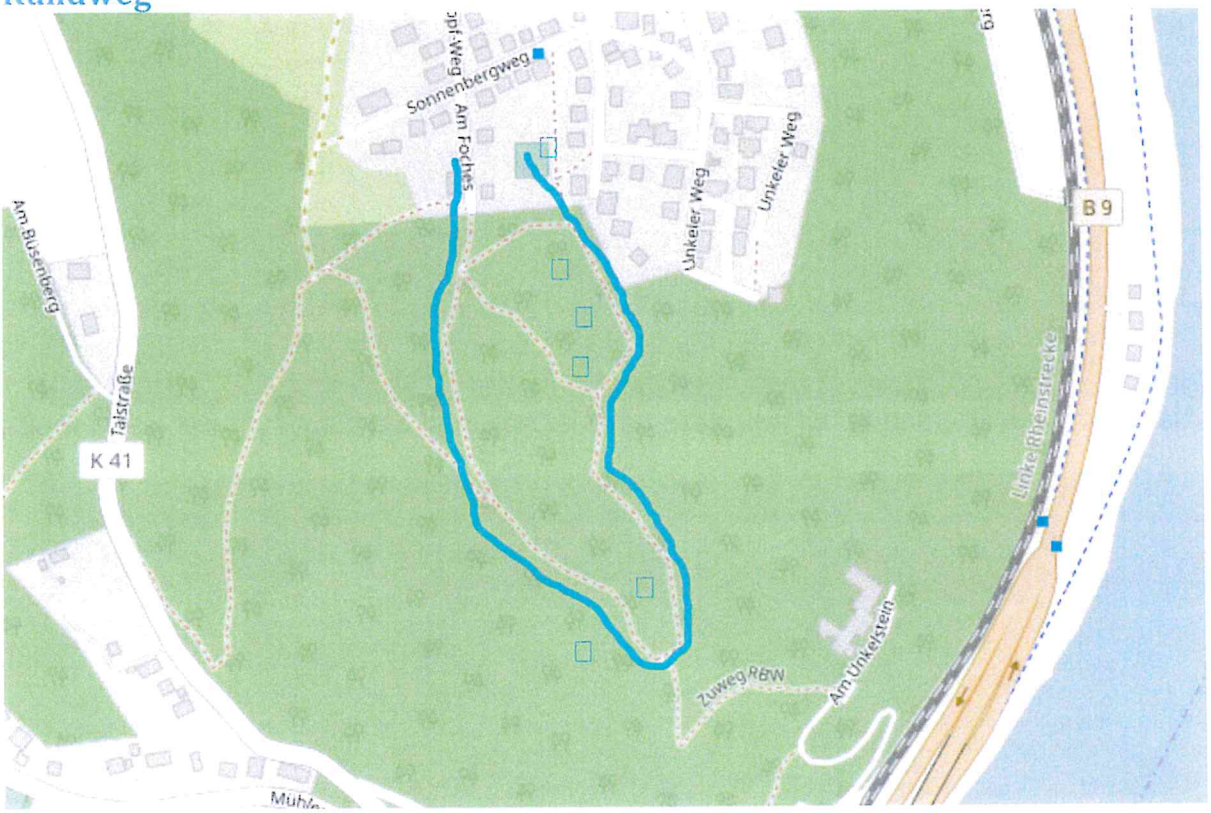
Erste Begehung Birgeler Kopf

Datum: 28.09.2019

Teilnehmer:

- Elke Gilles
- Angela Linden-Berresheim
- Jens Huhn
- Norbert Monschau
- Jörg Loosen

Rundweg



Spielplatz (1)

Frau Gilles bemerkte das die Bank am Spielplatz Birgel zu hoch ist. Man hat keinen richtigen Halt, ohne Fußkontakt.

Im Nachgang zur Begehung fiel auf, dass am Klettergerüst der Eimer an der Kette fehlt.

Erster Aussichtspunkt (2)

Die Treppe ist in keinem guten Zustand, es fehlt ein Handlauf.

Hier befand sich mal eine Bank, die wiederaufgebaut werden könnte. Die Aussicht wird durch einzelne Bäume und Sträucher behindert. Ein Rückschnitt wäre sinnvoll.

Es sollte erst die Grundstücksfrage geklärt werden. Förster Ebach ist für die städtischen Wald und Wiesengrundstücke zuständig, für Privatwaldbesitz ist das Herr Förster Fohl. Bei der Stadt sollen Katasterpläne erfragt werden. z.B. bei Herrn Bachem vom Bauamt.

Ehemalige Funkstation (3)

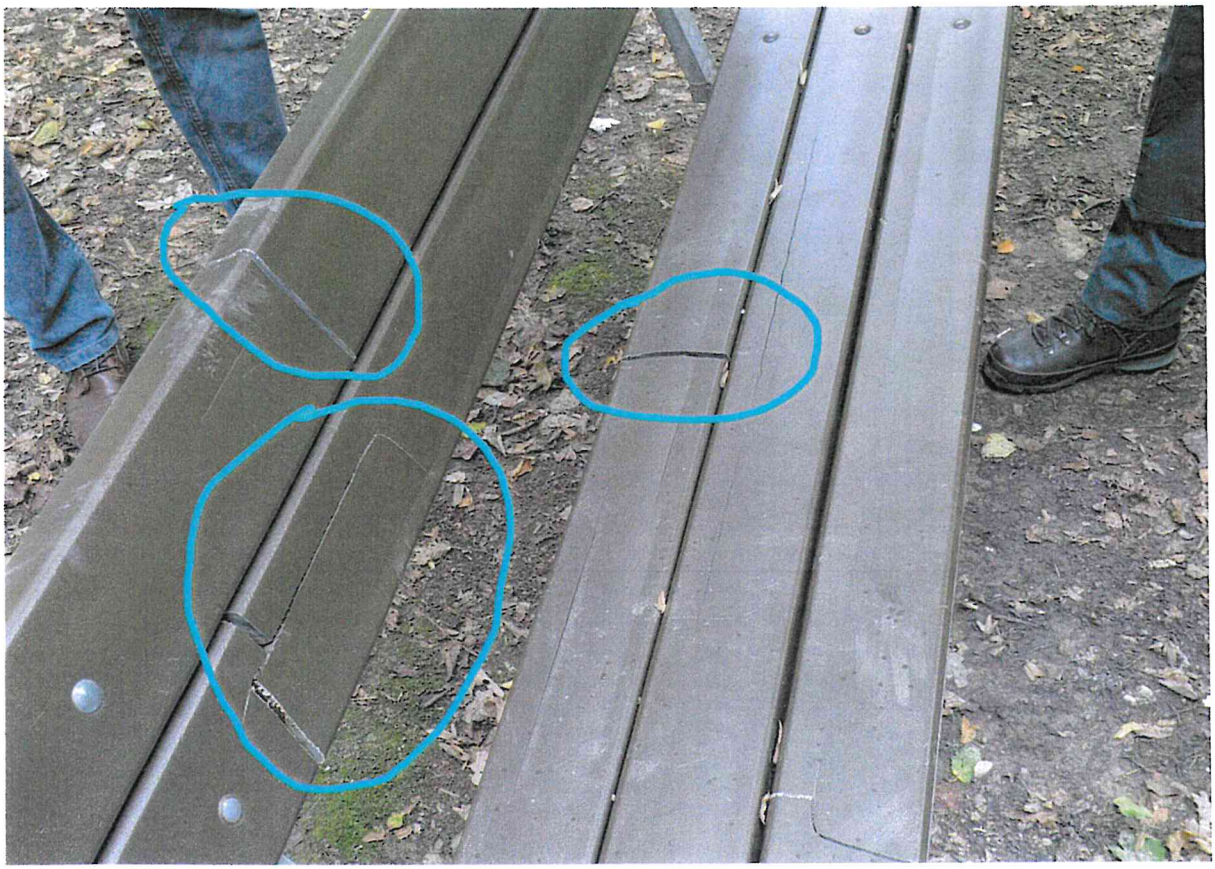
Eine Säuberungsaktion sollte gestartet werden, es muss Stacheldraht entfernt werden, die Metallreste sind gefährlich für Mensch und Tier.

Es kommt die Frage auf, welche Anforderungen im Vertrag mit der Abbruchfirma festgehalten waren. Der Abbruch ist jedenfalls noch nicht vollständig durchgeführt: Neben verschiedenen Resten der alten Bebauung (Fundamente, Kabelschächte, Sockel der Funkmaste) sind Teile des Areals noch mit einem Bodenbelag versiegelt. Es ist unklar, ob es sich um Asphalt oder Bitumen handelt. Hier stellte sich die Frage, ob dieser Belag entfernt / entsorgt werden muss.
Es besteht Konsens, dass sich der Bereich gut für den Bau einer Schutzhütte eignen würde. Die Idee einer Grillhütte wird verworfen – u. a. wegen der Brandgefahr im Sommer, wegen fehlender sanitärer Anlagen und dem zu erwartenden Besucherverkehr

Die Reste einiger Masten lassen sich für Hinweisschilder verwenden.
Es soll Kontakt zum Eifelverein (Herr von Stackelberg), und zum Verkehrs- und Verschönerungsverein (Hans Metternich) aufgenommen werden.
Evtl. ist ein Baumgutachten wegen der Pappeln angezeigt – deren Standfestigkeit soll geprüft werden.
Das Aufstellen von Kotbeuteln mit Abfalleiner wird angeregt. Es kommt die Frage, ob die Stadt auch dort tätig wird.

Sitzbänke (4), (5) und (6)

Die Sitzbänke sind in schlechtem - (4) und (6) - bzw. gefährlichem Zustand (5) und müssen dringend repariert bzw. ersetzt werden.



Mitglieder des Ortsbeirates:
Rita Höppner (CDU)
Jürgen Walbröl (CDU)
Jörg Loosen (SPD)
Dr. Martin Holl (Bündnis 90/Die Grünen)
Andreas Köpping (CDU)
Sabine Glaser (SPD)
Stefan Fischer (Bündnis 90/Die Grünen)
Thomas Nuhn (FBL)
Niclas Schell (CDU)
Winfried Glaser (SPD)
Elke Gilles (Bündnis 90/Die Grünen)
Jens Huhn (FDP)